



Angenehmes Farbkonzept: Blick in den Therapieraum mit dem gelben Futton für die Shiatsubehandlung.

Als Firmenlogo die Lebensblume, an der Wand ihrer Praxis an der Hubpüntstrasse 7 in Seengen das chinesische Wort «Qi» für Lebensenergie. Cornelia Matter hat sich der Chinesischen Medizin verschrieben und gibt ihren Klientinnen und Klienten mit ihrem soliden Fachwissen und ihrer breiten Berufspraxis wieder Lebensenergie und damit auch Lebensqualität.

«Ich freue mich, wenn ich Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten darf und ihnen mit der östlichen Heilmethode ein besseres Wohlbefinden, Ausgeglichenheit und damit Lebensqualität geben kann», sagt Cornelia Matter. Das macht sie aus Überzeugung mit der Chinesischen Medizin. Und um allen etwaigen Skeptikern gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen: Nein, da geht es nicht um Hokuspokus! Da steckt seitens Cornelia Matter viel Fachwissen, intensive Aus- und permanente Weiter-

bildungen dahinter. Und die Chinesische Medizin? Die wurde vor über 2500 Jahren entwickelt und ist eine ganzheitliche Medizin, die den Menschen mit allen Aspekten von Körper, Geist und Seele als Ganzes versteht. Gesundheit ist für die Chinesische Medizin gleichbedeutend wie Harmonie und Gleichgewicht.

Fachfrau mit grossem Rucksack

In Berührung mit der Chinesischen Medizin ist Cornelia Matter im Jahr 2002 gekommen. Damals hatte sie eine Akupunkturmassageausbildung in Aarau absolviert. Ein persönliches Erlebnis war dann endgültiger Auslöser dafür, dass sie sich intensiv mit dieser Medizinform auseinandersetzte. «Ich habe bei mir und meinem Körper ausnahmslos positive Reaktionen erlebt», wie sie zurückblickt. Von 2002 bis 2006 absolvierte sie an der Heilpraktikerschule HPS Luzern die Diplomausbildung in Naturheilpraktik und Chi-



Hat ein breites Fachwissen: Cornelia Matter.

nesischer Medizin. In verschiedenen Praktika u.a bei anerkannten Therapeuten SBO-TMC in der Schweiz und am Mediterranean Center of TCM in Malta vertiefte sie ihr Wissen weiter und holte sich damit das Grundwissen für ihre heutige Tätigkeit. Die Prüfungen für die Aufnahme in den Schweizerischen Berufsverband der Traditionellen Chinesischen Medizin (SBO-TCM) hat sie als dipl. Akupunkteurin und als Diätistin in den Jahren 2005 und 2006 mit Erfolg absolviert. In den folgenden Jahren kamen weitere Diplome dazu. So ist Cornelia Matter auch diplomierte Herbalistin Westliche Arzneimittel SBO-TCM

und diplomierte Shiatsutherapeutin SGS (Shiatsu Gesellschaft Schweiz). Neben der Mitgliedschaft in den Schweizer Fachverbänden SBO-TCM und SGS ist Cornelia Matter auch Mitglied der Naturärztereinigung der Schweiz NVS. Zudem ist sie im EMR (Erfahrungsmedizinisches Register) registriert. Das ist insofern wichtig, als man mit seiner Praxis dadurch von Krankenkassen anerkannt ist. Und last but not least verfügt sie natürlich auch über die kantonale Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung im Bereich Akupunktur im Kanton Aargau. Die Zeichen in der Praxis von Cornelia Matter stehen ausnahmslos auf Seriosität und Fachkompetenz. Für sie von grosser Wichtigkeit. Weiterbildungen sind deshalb nicht nur logische Folge, sondern auch Pflicht. So verlangt das EMR nämlich den Nachweis von jährlich 75 Stunden Weiterbildung.

Akupunktur hat nicht nur mit Stechen zu tun

Zum Spezialgebiet von Cornelia Matter gehört die konstitutionelle Akupunktur nach den fünf Wandlungsphasen. «Für diese Methode bin ich Feuer und Flamme», wie sie sagt. Feuer verkörpert neben den vier weiteren Elementen Holz, Erde, Metall und Wasser die Grundeigenschaft sämtlicher Materie im Universum. Der chinesische Begriff Element bedeutet so viel wie «gehen» oder «sich bewegen». Das Ziel dieser Methode ist das Erkennen des Lebensenergie-Ungleichgewichts bei einem Menschen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Emotionen als Krankheitsursache, weil sich die Emotionen auf den Geist und die Psyche eines Klienten auswirken. Die Diagnose stellt Cornelia Matter anhand von Zeichen statt von Symptomen. Zum Beispiel wie die Stimme einer Klientin oder eines Klienten tönt, wie er geht, wie die Gesichtsröte ist etc. Bei der konstitutionellen Akupunktur legt die diplomierte Akupunkteu-

rin Wert darauf, dass möglichst wenig «genadelt» wird. Die Nadeltechnik, die hierbei angewendet wird, ist dem japanischen Stil verwandt. «Bei dieser Methode wird nicht ganz so tief gestochen wie bei der chinesischen Akupunktur.» So oder so: Bei der Akupunktur setzt Cornelia Matter so wenig der Stahlnadeln ein wie nur möglich, um Blockaden zu lösen und den Energiefluss wieder zu regulieren. Die Behandlung besteht aber nicht alleine aus dem Stecken von Nadeln. «Ich versuche mich auch ganz gezielt in den Körper des Patienten reinzuhören und reinzuspüren.» Das geschieht mit einer Pulsdiagnose und einer Haradiagnose (Bauchdiagnose), um die Mitte des Körpers auszugleichen. Erst danach wird auf das eigentliche Problem der Klientin oder des Klienten eingegangen. Ein wichtiger Bestandteil der Akupunktur bildet die Moxabehandlung, wo mit dem Wärmen von Körperregionen mittels Beifusskraut die Energiezirkulation wieder hergestellt wird.

Shiatsu für Babys, Kinder und Erwachsene

Eine sanfte Form der Akupunktur ist Shonishin – auch japanische Kinderakupunktur genannt. Sie wurde zur Behandlung von Säuglingen und Kindern entwickelt. Mit einem nadelähnlichen Spezialinstrument wird die Haut durch leichte Berührung an bestimmten Reaktionszonen, Meridianabschnitten und Akupunkturpunkten stimuliert und damit die energetischen Störungen behandelt, die zu Symptomen, Auffälligkeiten oder Krankheiten führen können. Als Unterstützung der physischen, seelischen und geistigen Gesundheit dient Shiatsu. Sanfter Druck der Finger, Handballen, Ellbogen etc. löst das ungehinderte Fließen der Energie im menschlichen Körper aus. Die Anwendungsgebiete sind u.a. Rücken-, Nacken-, Schulterbeschwerden, Verspannungen, Kopfwegh, Schlafstörungen, Stresssymptome etc. Gerne wird

Shiatsu und Akupunktur von Frauen während der Schwangerschaft für eine erleichternde und komplikationsfreie Geburt in Anspruch genommen. Die vielen Geburtsanzeigen, die Cornelia Matter erhalten hat, zeigen, dass die Begleitung durch sie bei den werdenden Müttern positive Wirkungen hinterlassen haben. «Viele Mütter kommen anschliessend mit ihrem Nachwuchs auch ins Baby-Shiatsu und Shonishin.» Dieses trägt zu einer gesunden kindlichen Entwicklung bei und unterstützt die Bildung der motorischen, emotionalen, sensorischen und energetischen Grundlagen. Zum weiteren Angebot gehören die klassische Massage und die Sportmassage, Aromamassage, Klangschalenmassage, Akupunktmassage, Bachblütentherapie etc. Ganz neu bietet Cornelia Matter die Hypnosetherapie an. Über das breite Spektrum von Akupunktur, Chinesischer Medizin und Shiatsu kann man sich beim Tag der offenen Tür am Samstag, 30. August, von 10 bis 17 Uhr ein Bild machen. Cornelia Matter gibt Ihnen gerne Auskunft. Informationen findet man auch auf der Website unter www.akupunktur-seengen.ch.



Das chinesische Wort «Qi» bedeutet Lebensenergie.